

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen,

in den Rechtschreibworkshops für Mitarbeitende wird häufig die Frage gestellt, ob man „zu Hause“ bzw. „nach Hause“ (auch) zusammenschreiben kann und wann man „Zuhause“ schreiben muss.

In diesem Newsletter möchten wir Ihnen gerne hierzu einige Informationen an die Hand geben.

**1** Präpositionalgruppen mit „Haus“ bzw. „Hause“ werden im Regelfall **getrennt** geschrieben.

Er/Sie war **außer Haus[e]**, als die Nachricht eintraf.

Damit war er/sie **von Haus[e] aus** nicht einverstanden.

Wir sind gut **zu Haus[e]** eingetroffen.

Wir sind gut **nach Haus[e]** gekommen.

### **Achtung!**

Seit 2006 ist **auch** die **Zusammenschreibung** korrekt – jedoch **nur** in den **beiden zuletzt genannten** Fällen:

Wir sind gut **zuhause[e]** eingetroffen.

Wir sind gut **nachhause[e]** gekommen.

In Österreich und der Schweiz gilt die Zusammenschreibung von „zuhause“ und „nachhause“ schon seit vielen Jahren als korrekt.

**2** Das **Substantiv „Zuhause“** (im Sinne von „Heim, Wohnung“) wird hingegen **immer groß- und zusammengeschrieben**.

Er/Sie hat ein schönes **Zuhause**.

In unserem neuen **Zuhause** fühlen wir uns sehr wohl.

Ein eigenes **Zuhause** ist durch nichts zu ersetzen.

Viele Personen scheinen kein politisches **Zuhause** zu haben.

Für etwaige Rückfragen stehen wir Ihnen wieder gerne zur Verfügung.

Herzliche Grüße

Ihre Orthografie- und Normberatungsstelle